

Klug und Kühn



Frauen schreiben Geschichte

Endlich! Kaum zu glauben, dass die Schweizerinnen erst seit 1971 abstimmen und wählen dürfen. Es war ein harter Kampf und die Frauen brauchten unendlich viel Geduld mit den Eidgenossen, die so lange auf ihr Vorrecht pochten.

Die Ausstellung taucht ein in die Schweizer Frauen- und Geschlechtergeschichte der letzten 150 Jahre. In den Themenbereichen Politik, Arbeit, Körper, Bildung, Recht sowie Kultur und öffentlicher Raum werden die Schranken sichtbar, die Frauen antrafen: Sie waren immens und überall. Schritt für Schritt erkämpften sich die Frauen ihre Freiräume. Zudem werden zahlreiche Frauen gewürdigt, die sich engagiert für die Emanzipation einsetzten, Schweizerinnen, aber auch einige bedeutende Vorkämpferinnen aus Deutschland und Österreich.

Das Stadtmuseum übernimmt die Ausstellung vom Archiv für Frauen-, Geschlechter- und Sozialgeschichte Ostschweiz.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Lienhard-Stiftung
Steinegg Stiftung
Gemeinnützige Gesellschaft Kanton St. Gallen
Dr. Fred-Styger-Stiftung
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
Migros Kulturprozent
Otto Gamma-Stiftung
Stiftung Pro Innerrhoden
Gemeinnütziger Frauenverein St. Gallen
Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Arnold Billwiller Stiftung

Öffentliche Vernissage

27. Oktober 2021, 19 Uhr
Begrüssung im Forum St. Johann
gegenüber Stadtmuseum

Es sprechen:

Tanja Zschokke, Kantonsrätin, Stadträtin RJ
Michaela Sprotte, Ortsverwaltungsrätin RJ
Marina Widmer, Ausstellungskuratorin
Mark Wüst, Leiter Stadtmuseum

Anschliessend Ausstellungsbesuch und
Apéro

Teilnahme: Covid-Zertifikat mit Ausweis

Stadtmuseum Rapperswil-Jona

Herrenberg 40, CH-8640 Rapperswil
+41 (0)55 225 79 16, stadtmuseum@ogrj.ch
www.stadtmuseum-rapperswil-jona.ch

Öffnungszeiten

Mi bis Fr, 14 – 17 Uhr
Sa/So, 11 – 17 Uhr

Begleitveranstaltungen

Siehe gedrucktes Veranstaltungs-
programm oder Homepage:

www.stadtmuseum-rapperswil-jona.ch